



Standortportal Bayern PDF Export

Erstellt am: 01.09.24

Standortprofile: Landkreis Miltenberg

Die eindrucksvolle Lage am Maintal zwischen Odenwald und Spessart und eine von Genuss geprägte Lebenskultur machen den Landkreis sowohl für Einheimische als auch für den Tourismus attraktiv. Von den rund 83.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zwischen 15 und 65 Jahren (also im erwerbsfähigen Alter) sind fast 44.000 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies entspricht einer höheren Quote als in vielen anderen Landkreisen der Region.

Gut leben und gut arbeiten!

Der Landkreis grenzt im Westen an Hessen und im Süden an Baden-Württemberg – damit stellt der Landkreis ein wichtiges Bindeglied zu diesen Bundesländern dar.

Mit 180 EW/km² weist der Landkreis eine höhere Bevölkerungsdichte aus als andere ländliche Gebiete in Bayern. Im Vergleich zu Frankfurt Rhein Main ist die Bevölkerungsdichte geringer, bietet dadurch eine hohe Lebensqualität in einer natürlichen und attraktiven Landschaft.

Geographisch liegt der Landkreis zwischen Spessart und Odenwald, der Main als „Lebensader“ verbindet beide Mittelgebirgslandschaften. Vielfältige Freizeit- und Kulturmöglichkeiten prägen das Leben und den Urlaub im Landkreis Miltenberg. Zahlreiche Wander- und Radwegstrecken stehen sowohl auf ebener Strecke am Main als auch in den bewaldeten Hügellandschaften zur Verfügung. Mountainbiker kommen in dem anspruchsvollen und qualitativ hochwertigen Trail-Netz voll auf ihre Kosten.

Der Main bietet zahlreiche sportliche Betätigungen, auf den zwei Golfplätzen treffen sich sowohl Anfänger als auch Profis zum Abschlagen und Einlochen und genießen dabei herrliche Ausblicke über den Odenwald.

Sportlandkreis Miltenberg

Mit ca. 250 Sportvereinen ist der Landkreis überdurchschnittlich gut aufgestellt. Überregionalen Sport gibt es bei dem Mechenharder Boule-Club (1. Liga), beim TV Großwallstadt (2. Handballliga) sowie beim TV Kirchzell (3. Handballliga) und den Tischtennis-Damen des TV Hofstetten (3. Liga). Hochklassiger Volleyball wird unter anderem beim TV Mömlingen (Regional- und Bayernliga) geboten, hier wird auch überregional herausragende Jugendarbeit geleistet.

Lebensqualität in der Weinbauregion

Zahlreiche historische Altstädte, der Weinbau mit seinen ca. 200 Winzern und atmosphärisch einmalige Häckerwirtschaften laden zum Verweilen und Genießen ein. Der Buntsandstein, die Steillagen und die viele Sonne machen den Landkreis Miltenberg zu einer einmaligen Region des Spätburgunders. Rund 300.000 jährliche Gästeübernachtungen sowie der starke Tagestourismus stellen einen nicht unerheblichen Wirtschaftsfaktor dar.

Gute Verkehrsanbindung dank der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main

Die Verkehrsanbindung zum Großraum Frankfurt ist sowohl über den Schienenverkehr mit direktem Anschluss aus Richtung Amorbach und Stadtprozelten über die Maintalbahn ab Miltenberg zum ICE-Halt Aschaffenburg gewährleistet, als auch über die zweispurig ausgebaute B 469 und weiter über die Autobahn A3.

Insbesondere im Bereich des Schienenverkehrs werden in Zukunft zahlreiche Verbesserungen umgesetzt. Es wurde ab Dezember 2019 einen deutlich verstärkten Takt zwischen Miltenberg und Aschaffenburg eingeführt. Weiterhin ist die Elektrifizierung der Maintalbahn top-priorisiert durch den Freistaat Bayern. Die „starke Schiene“ ist für den Landkreis sehr wichtig, denn täglich pendeln über 23.000 Menschen aus den Landkreis und rund 13.000 Menschen in den Landkreis Miltenberg. Außerdem soll zukünftig verstärkt Güterverkehr von

der Straße auf die Schiene umgelegt werden. Eine Machbarkeitsstudie hierzu befindet sich aktuell in der Startphase. Somit profitieren sowohl die Bevölkerung und Touristen, als auch die Wirtschaft sowie die Umwelt von den stetigen Verbesserungen der Mobilitätsangebote im Landkreis.

Insbesondere für den zunehmenden Radtourismus wurden verstärkt Zugabteile mit Fahrrad-Stellplätze geschaffen – seit Dezember 2019 fahren alle Züge im Landkreis barrierefrei; der Großteil der Bahnhöfe ist bereits barrierefrei. Der zentrale Bahnhof Miltenberg wird derzeit erneuert. Hier wurde neben der Barrierefreiheit und dem Servicegedanken für die Fahrgäste besonders auf die intermodale Verknüpfung der Verkehrsangebote Wert gelegt. So wurde der Bahnhof mit modernen Fahrradabstellanlagen und Lademöglichkeiten für E-Bikes ausgestattet.

Auch das Angebot der Busverbindungen am bayerischen Untermain wird stetig im Sinne der Nutz*Innen und der Nachhaltigkeit ausgebaut. Der Schülerverkehr und der fahrplanmäßige Linienverkehr wurde kombiniert, sodass im ganzen Verbundgebiet alle Fahrgäste auf sämtliche Verbindungen zurückgreifen können.

Starke Wirtschaftsregion – der industrielle Kern der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main

Wirtschaftlich unterliegt auch der Landkreis wie viele andere Regionen aktuell einem Strukturwandel hin zum Dienstleistungssektor. Dennoch ist der Landkreis nach wie vor, neben dem traditionsreichen und leistungsstarken Handwerk, durch eine starke Industrie geprägt. In der wirtschaftlich starken Metropolregion ist der Landkreis Miltenberg nicht nur das bayerische Herz, sondern der industrielle Kern dank seiner vielfältigen mittelständischen Unternehmen: Mit 47 % weist der Landkreis Miltenberg einen überdurchschnittlich hohen Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Industriesektor aus. Die größten Industriebranchen – nach Anzahl der Beschäftigten - befassen sich mit der Herstellung von Mess – und Regeltechnik, Medizintechnik, Elektrotechnik und Elektronik. Zweitgrößte Branche ist die chemische Industrie, gefolgt vom Maschinenbau. Durch die breite technologische Basis sind die Betriebe auch auf Weltmärkten konkurrenzfähig. Zahlreiche mittelständische Familienbetriebe mit hoher Innovationsfreudigkeit kennzeichnen den Landkreis. So ist es nicht verwunderlich, dass besonders Unternehmen aus Miltenberg in Projekten der Hightech-Offensive des Freistaates Bayern beteiligt sind.

Bildungslandkreis Miltenberg – mit Hochschulangebot

Seit über 20 Jahren ist Aschaffenburg Hochschulstadt. Seit 2017 können Studierende auch in Miltenberg das neue Studienangebot „BWL für mittelständische Unternehmen“ nutzen. Und seit Sommersemester 2019 darf sich die Hochschule Aschaffenburg auch Technische Hochschule nennen, was eine Steigerung der Qualität und Weiterentwicklung des Studienprofils zum Ausdruck bringt. Mehr als die Hälfte der Studierenden sind in Bereich der Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Durch zwei neue Studiengänge mit Informatikinhalten erhöht sich der Anteil der MINT-Studiengänge weiter.

Kontaktdaten

Anschrift	Brückenstraße 2 63897 Miltenberg
Telefon	09371/501-0
Link	www.landratsamt-miltenberg.de
E-Mail	info@lra-mil.de

Ansprechpartner

Birgit Dacho (Wirtschaftsförderin)	Telefon 09371-501-502
Susanne Seidel (Wirtschaftsförderin)	Telefon 09371-501-401

IHK Ansprechpartner

IHK Aschaffenburg	Heike Dang
--------------------------	------------



Firmenstandorte

Industrie	1580
Einzelhandel	2109
Großhandel	789
Gastgewerbe	717
Verkehr und Logistik	246
Dienstleistungen für Personen	2236
Dienstleistungen für Unternehmen	2122

Die angegebene Branchenstruktur enthält alle IHK-Mitgliedsunternehmen [Mehr Informationen](#).

Fachkräfte-Potential

Land-, Forst- und Gartenbauberufe in Personen	840	
Fertigungsberufe in Personen	4.890	
Fertigungstechnische Berufe in Personen	7.550	
Bau- und Ausbauberufe in Personen	3.390	
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe in Personen	2.720	
Medizinische und nicht-medizinische Gesundheitsberufe in Personen	4.110	
Geisteswissenschaftler und Künstler in Personen	2.700	
Handelsberufe in Personen	5.490	
Berufe in Unternehmensführung und Unternehmensorganisation in Personen	6.590	
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe in Personen	2.950	
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe in Personen	2.490	
Sicherheitsberufe in Personen	430	
Verkehrs- und Logistikberufe in Personen	5.580	
Reinigungsberufe in Personen	2.370	
Fachkräfte gesamt in Personen (ber.)	52.100	

[Mehr Informationen](#).

Zum Standortporträt

Gewerbsteuerhebesatz 2022	-
Hebesatz der Grundsteuer B 2022	-



Bevölkerung 2022 129.835

Angaben zur Bevölkerung

Bevölkerung 2021 128.782

Bevölkerung 2022 129.835

Veränderung in % 0,8 %

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Pendlersaldo 2022 -9.870

Beschäftigung	2022	2021	Veränderung in %
Insgesamt	45.383	44.370	2,3 %



Haftungsausschluss

Das Standortportal Bayern wird regelmäßig auf Basis der den IHKs von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellten Daten aktualisiert. Gleichwohl kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Impressum

Betreiber IHK-Standortportal für Bayern:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V. (BIHK e.V.)
Balanstraße 55-59
81541 München
Tel. 089/5116-0
E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

Ansprechpartner bei Fragen zum Portal:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fritzsche
E-Mail: kontakt@standortportal.bayern